

Gegründet: 9./5. 1899 mit Nachtrag v. 30./11. 1899; eingetr. im Dez. 1899.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25% = M. 250, zus. also M. 750 000.

Dividenden 1900—1909: 4, 5, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 8, 8% (M. 20). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Friedr. Hennings.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Dr. Carl Gelpcke, Stellv. Dir. von der Nahmer, Berlin.

Rückversicherungs-Vereinigung Akt.-Ges. in Berlin,

Wilhelmstr. 143.

Gegründet: 17./11. 1910; eingetr. 15./12. 1910. Gründer: Kaufm. Philipp Geist, Baum-
schulenweg-Berlin; Kaufm. Otto Henicke, Kaufm. Curt Kaumann, Berlin; Kaufm. Bruno
Koehler, Rixdorf-Berlin; Kaufm. Otto Kirchner, Berlin. Die Gründer trugen auch nach Ver-
hältnis ihrer Aktienübernahme die durch die Gründung u. die Aktienaussgabe entstehenden
Reichs- u. Landesstempelgebühren, sowie den Schlusscheinstempel.

Zweck: Gewährung von Rückversch. gegen Feuer-, Blitz-, u. Explosionsschäden, Ein-
bruch- u. sonst. Diebstahlschäden, Wasserleitungsschäden. Es kann auch in anderen Ver-
sicherungszweigen Rückversch. gewährt werden u. es können auch Beteil. an anderen Ver-
sicherungsunternehm. in finanzieller Art übernommen oder erworben werden. Die Ges. lehnt
sich an die Vaterländische Feuer-Versich.-Akt.-Ges. in Elberfeld u. die Preussische Feuer-
Versich.-Akt.-Ges. in Berlin an.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, sämtl. von Gründern übernommen.
Auf die Aktien sind eingezahlt 25% des Nennbetrages zuzüglich 10% desselben u. zuzüglich
von je M. 150 zu den Einrichtungskosten.

Geschäftsjahr: Kalend. j. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 13. Dez. 1911: Aktiva: Forder. an Aktionäre 750 000, Kassa 2139, Hypoth.
118 000, Bankguth. 78 619, Guth. bei Versich. 5759, Beleihung von deutschen Staatspapieren
450 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Prämienüberträge 113 410, Res. für
schweb. Versich. 22 201, zurückgest. Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 8000, Guth. anderer Versich.-
Ges. 6814, Einricht.-F. 139 942, Div. an Aktionäre 12 500. Vortrag 1650. Sa. M. 1 404 518.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämieeinnahme 412 400, Erhalt. Portefeuille-
prämie 178 214, Vermögenserträge 27 406, Zahlung der Aktionäre z. Stempelkosten.-F. 14 000,
Einricht.-F. 150 000. — Ausgabe: Retrozessionsprämien 206 200, abgegebene Portefeuille-
prämie 89 107, Zahlung aus Versicher. einschl. Schadenregulierungskosten 108 845, Res. f.
schweb. Versich. 22 201, Steuern 825, Stempelkosten 14 000, Verwalt.-Kosten 63 280, Ent-
nahme aus Einricht.-F. 10 057, Prämienüberträge 113 410, Einricht.-F. 139 942, Gewinn 14 150.
Sa. M. 782 021.

Dividende 1911: 5% (M. 12.50).

Direktion: Emil Kurths, Otto Tillmann.

Aufsichtsrat: (Höchst. 8) Vors. Durchlaucht Christian Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen,
Slawentzitz; Stellv. Dir. Dr. jur. Willy Springorum, Elberfeld u. Dir. Adolf Fielitz, Wilmers-
dorf; Geh. Komm.-Rat Gust. Blank, Elberfeld; Dir. Ernst Hofmann, Berlin; Dr. jur. Hans
Jordan, Schloss Mallinckrodt bei Wetter a. d. R.; Gen.-Dir. Paul Linke, Slawentzitz; Reg.-
Assessor a. D. Dr. jur. Wilh. de Werth, Elberfeld.

Prokuristen: Friedr. Marschner, Fritz Winkler.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Palästina-Bank.

„Securitas“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

in Berlin, SW. 11, Königgrätzerstr. 29/30.

Gegründet: 29./12. 1894; eingetr. 22./6. 1895.

Zweck: Abschluss von Unfall- u. Haftpflichtversch. aller Art, Versch. gegen Einbruch-
diebstahl, Versch. von Gebäuden, Mobil. u. Waren gegen Wasserleitungsschäden, Wasser-
mietverlust. Für später ist die Aufnahme der Glasversch. vorbehalten. Versch.-Summe
Ende 1911: Unfallvers. M. 139 985 795, Haftpflicht M. 2 360 011 108, Wasserleitung M. 142 105 044,
Einbruchdiebstahl M. 39 818 538. Mit Beginn vom 1./1. 1911 ab hat die Ges. mit der
„Industrie“, Versch.-Akt.-Ges. in Berlin einen Vertrag über eine teilweise Interessen- resp.
Organisationsgemeinschaft abgeschlossen. Die „Industrie“, Versch.-Akt.-Ges., änderte ihre
Firma in „Securitas“, Feuer-Versich.-Akt.-Ges., und nimmt in Anlehnung an die Organisation
der „Securitas“, Versch.-Akt.-Ges. neben dem von ihr bisher als Spezialität betriebenen
Sprinkler-Versicherungsgeschäft nunmehr auch das allg. Feuer-Versich.-Geschäft auf.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25% = M. 250, zus.
M. 500 000. Erhöhung kann vor Vollzahl. erfolgen. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v.
22./8. 1904 um M. 1 000 000 in 1000 neuen, ab 1./10. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen von
einem Konsortium zu 105%, angeboten den Aktionären 1:1 v. 24./3.—15./4. 1905 zu 108%
zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1904, Schlusscheinstempel u. Stempel für die Solawechsel.
Das Konsortium hatte alle Unk. der Neu-Ausgabe zu tragen. Übertragung der Aktien kann
nur mit Genehm. des A.-R. erfolgen, dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert
werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R.
genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.